

GEMEINDEBRIEF

**Kirchengemeinden
Oranienburg / Lehnitz
Germendorf / Schmachtenhagen
März – Mai 2024**



1. KORINTHER 16,14

» **Alles,** was ihr tut,
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

INHALT

2+3	Andacht	16	Prädikantin
4+5	Gottesdienst	17	Offene Kirche
6+7	Gruppen & Kreise	18+19	Klima+Demokratie
8-9	GKR	20	Simbabwe
10+11	Weltgebetstag	21-23	Kirchenmusik
12	Andacht zur Sterbestunde	24-32	Kinder & Familien
13	Gottesdienst Ostern	33+34	Schmachtenhagen
14	Himmelfahrt	34-35	Germendorf
15	Konfirmation	36	Kontakte

Na, liebe Gemeinde,

wie viele gute Vorsätze für das Jahr 2024 haben Sie bereits gebrochen? Viele Menschen, Sie ja vielleicht auch, nutzen den Beginn eines neuen Jahres, um Neujahrsvorsätze zu fassen. Wie viele sind davon heute, Anfang März, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, noch aktuell? Ich habe in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass ich mich schwer tue mit dem Einhalten von mir gefassten Neujahrsvorsätzen. Natürlich weiß ich, dass es gut wäre, gesünder zu essen, mehr zu schlafen, weniger Stress zu haben – aber irgendwie kommt mir immer das Leben und der Alltag dazwischen: entweder das Kirchenkaffee, bei dem man dann doch überredet wird, ein Stück von diesem leckeren Apfelkuchen zu essen („Einmal ist keinmal!“) oder die Erschöpfung, die mich dann auf dem Sofa liegen bleiben und nicht noch eine Runde joggen gehen lässt.

Manchmal frage ich mich, ob Paulus eigentlich seinen eigenen Ansprüchen genügen konnte. Schließlich hat er in seinen Briefen an die ersten christlichen Gemeinden einige steile Thesen und Forderungen aufgestellt. Eine dieser herausfordernden Sätze wurde als Jahreslosung für das Jahr 2024 ausgewählt: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1.Kor 16,14). Das erscheint mir in vielerlei Hinsicht eine ziemlich große Herausforderung zu sein. Schließlich ist dieser Satz absolut formuliert. Es heißt nicht: Vieles von dem, was ihr tut, geschehe in Liebe; sondern: alles was ihr tut, geschehe in Liebe. Konnte Paulus diesem Anspruch, dieser Aufforderung wirklich nachkommen?

Um diese rhetorische Frage gleich zu beantworten: höchstwahrscheinlich nicht. Auch über Paulus gibt es Geschichten von Streit; Aussagen, die nicht gerade von Liebe geleitet scheinen. Nein, auch Paulus ist an seinen Ansprüchen gescheitert, auch er hat seine Vorsätze gebrochen. Und wie mir das klar wurde, kam mir ein neuer Gedanke. Kann man die Jahreslosung nicht auch auf sich selbst anwenden? Und ist das Scheitern nicht schon mit eingepreist?

Wenn ich alles, was ich tue, in Liebe geschehen lassen soll, dann soll ich auch meinen Versuch, dieser Aufforderung nachzukommen, in Liebe tun – und wenn ich daran scheitern sollte, dann scheitere ich eben in Liebe.

In diesem Sinne: versuchen Sie es! Lassen Sie die Dinge, die sie tun, in Liebe geschehen. Begegnen Sie den Menschen in Ihrem Leben und Alltag liebevoll. Und wenn Sie daran scheitern – dann seien Sie gnädig mit sich selbst; denn Gott ist es bestimmt auch!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Frühlingszeit.

Florian Lengle



Wir laden zu unseren Gottesdiensten ein

Tee = Teestunde A = Abendmahl B = Bläser T= Taufe

St. Nicolai Oranienburg Lehnitz

03.03. Okuli	09:30 A U. Simon	
10.03. Lätare	09:30 T F. Lengle	
17.03. Judika	09:30 A+T F. Lengle	09:30 F. Humberg
24.03. Palmsonntag	09:30 B F. Humberg	
28.03. Gründonnerstag		19:00 A F. Lengle
29.03. Karfreitag	09:30 A F. Humberg	
31.03. Ostersonntag	09:30 T F. Humberg / F. Lengle	
01.04. Ostermontag		09:30 F. Humberg
07.04. Quasimodogeniti	09:30 Tee Vorstellung F. Lengle Konfirmanden	11:00 F. Lengle
14.04. Misericordias Domini	09:30 F. Humberg	
21.04. Jubilate	09:30 A F. Humberg	
28.04. Kantate	09:30 F. Lengle	11:00 F. Lengle
05.05. Rogate	10:30 T Tee V. Luplow 	
09.05. Himmelfahrt	10:00 Ökum. Gottesdienst Kath. Kirche	

St. Nicolai Oranienburg Lehnitz

12.05. Exaudi	09:30 F. Humburg	11:00 Ch. Franke
18.05. Pfingstsonntag	16:00 A+T F. Humburg / F. Lengle	
19.05. Pfingstsonntag	10:00 B F. Humburg / F. Lengle	
20.05. Pfingstmontag		09:30 NN
26.05. Trinitatis	09:30 F. Humburg	

Germendorf

Schmachtenhagen

17.03. Judika		11:00 T	F. Humburg
24.03. Palmsonntag	11:00	F. Humburg	
29.03. Karfreitag		11:00	F. Humburg
30.03. Karsamstag	18:00	F. Lengle	
31.03. Ostersonntag		11:00	F. Lengle
01.04. Ostermontag	11:00	F. Humburg	
14.04. Misericordias Domini		11:00	F. Humburg
21.04. Jubilate	11:00	F. Humburg	
05.05. Rogate		11:00	F. Humburg
12.05. Exaudi	11:00	F. Humburg	
26.05. Trinitatis		11:00	F. Humburg

Gottesdienst Villacher Str.4	04.03. / 15.04.+06.05.	Mo	10:30
-------------------------------------	-------------------------------	-----------	--------------

Gruppen und Kreise



St. Nicolai Kirche

Teame -Treff ab 12 Jahre	11.03.+22.04. 06.05.+03.06.	Mo	16:30- 18:00
Streifzüge durch die Bibel	11.+25.03. 15.+29.04. 13.+27.05.	Mo	17:00
Orgelmusik		Di	12:15
Kinderkirche 1. - 4. Kl.		Di	14:30- 16:00
Teenie Kirche 5. - 6. Kl.		Di	16:30- 18:00
Konfirmandenunterricht 8. Kl.		Mi	16:30
Ökumenischer Chor		Mi	19:30
Klaviermusik bei Kerzenschein		Fr	20:30
Konfirmandenunterricht 7. Kl.	16.03.+04.05. 02.-05.04. Kon- fifahrt n. Dres- den	Sa	

Gruppen und Kreise



Lehnitz, Florastr. 35

Biblisches Gespräch	05.03. Passionsandacht 19.03. / 16.+30.04. 14.+28.05.	Di	14:00
---------------------	---	----	-------

Gemeindehaus, Lehnitzstr. 32



Bibelstunde Landeskirchliche Gemeinschaft		Di	18:30
---	--	----	-------

Landesk. Gemeinschaft, Baltzerweg 70



Gottesdienst + Kinderstunde		So	10:00
-----------------------------	--	----	-------

Bethlehemkapelle



Bläserchor		Mi	19:30
------------	--	----	-------



Oranienburg, Bernauer Str. 24

Dienstag bis Donnerstag 11:00 – 18:00

Freitag 09:30 – 18:00

Samstag 10:00 – 13:00



Kennen Sie solche Situationen: Manchmal sind es so viele Themen und Dinge, dass man lange überlegen muss, über was man die Gemeinde nun informieren möchte oder auch sollte. Als erstes daher der Hinweis, dass es auch in diesem Jahr wieder eine Gemeindeversammlung geben wird. Der Termin wird bis zum nächsten Gemeindebrief feststehen und dann werden wir auch über Ablauf und Inhalt informieren. Wahrscheinlich wird die Gemeindeversammlung wieder direkt nach dem Gottesdienst sein. Und es wird vielleicht auch einen kleinen Imbiss geben. Ein großes Thema auf der Gemeindeversammlung wird dann der geplante Zusammenschluss unserer Kirchengemeinde mit den beiden Gemeinden in Germendorf und Schmachtenhagen sein. Beide Gemeinden sind auf Grund des Mindestmitgliederzahlgesetzes (weniger als 300 Gemeindeglieder) angehalten, sich mit anderen Gemeinden zusammenzuschließen. Der Zusammenschluss erfolgt dann wiederum auf Basis des Kirchengemeindestrukturgesetzes. Und da wir mit beiden Gemeinden in einem Pfarrsprengel und auch direkte Nachbarn sind, ist der Zusammenschluss bzw. Fusion mit uns naheliegend. Für Schmachtenhagen hatte sich der GKR damit schon im Jahr 2022 befasst und sich für eine Fusion ausgesprochen. Für den Zusammenschluss mit der Gemeinde Germendorf steht dies nun auch an. Hierzu werden sich der GKR Orianenburg und GKR Germendorf zu einer gemeinsamen Klausur am ersten Märzwochenende treffen. Dort werden wir gemeinsam den Weg zur Fusion besprechen und auch anstehende Entscheidungen auf den Weg bringen. Zum Beispiel müssen wir uns auf einen gemeinsamen Namen, einen gemeinsamen Haushalt und ein neues Siegel verständigen. Hier gibt es natürlich einige Vorgaben unserer Landeskirche zu beachten. Das alles wird uns im Anschluss die nächsten Wochen und Monate sehr stark beschäftigen und wir werden im GKR auch einige Beschlüsse fassen müssen. Von diesen Veränderungen unabhängig laufen aber die Planungen für die Renovierung der Unterkirche auf Hochtouren weiter. Da nun das nächste Treffen mit dem Ingenieurbüro IBS auf Anfang März verschoben werden musste, kann ich Ihnen leider in diesem Gemeindebrief nichts Konkretes berichten. Vielleicht finden wir Wege, damit aktuelle Informationen nicht unbedingt bis zum nächsten Gemeindebrief im

Juni warten müssen. Und zu guter Letzt möchte ich schon mal auf den Ökumenischen Gottesdienst zum Oranienburger Stadtfest am Sonntag 16. Juni hinweisen. Im Ökumenischen Netzwerk laufen hierfür schon die ersten Planungen und Vorbereitungen. Wie jedes Jahr unterstützt uns die Stadt Oranienburg zusammen mit der TKO. So bekommen wir die Bühne, Stühle und Technik zur Verfügung gestellt. Dafür gebührt einfach mal ein großes Dankeschön. Und wer sich jetzt fragt, wer und was das Ökumenische Netzwerk ist, kann einfach auf dieser Internetseite nachschauen.

<http://www.christen-in-oranienburg.de/>

Seien Sie alle herzlich begrüßt

Matthias Rasch

Vorsitzener des Gemeindegemeinderates

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung,**
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Vakanzverwaltung in der Kirchengemeinde Liebenwalde

Wieder einmal, so mag ich sagen, werde ich ab März 2024 die Vakanzverwaltung in der Kirchengemeinde Liebenwalde (mit den Orten: Liebenthal, Hammer, Zehlendorf, Wensickendorf, Neuholland) übernehmen. Das bedeutet im Besonderen für mich einen deutlichen Mehraufwand, der sicherlich auch auf Kosten meiner Heimatgemeinde gehen wird. Ich möchte Sie über diese Veränderung in Kenntnis setzen und bitte um Ihr Verständnis, wenn manche Dinge schon etwas kürzer treten müssen. Ich freue mich, dass mir mein Kollege Florian Lengle seine Unterstützung zugesagt hat.

Ihr Pf. Friedemann Humburg



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum

Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‚...durch das Band des Friedens‘ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser.



„Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph. 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

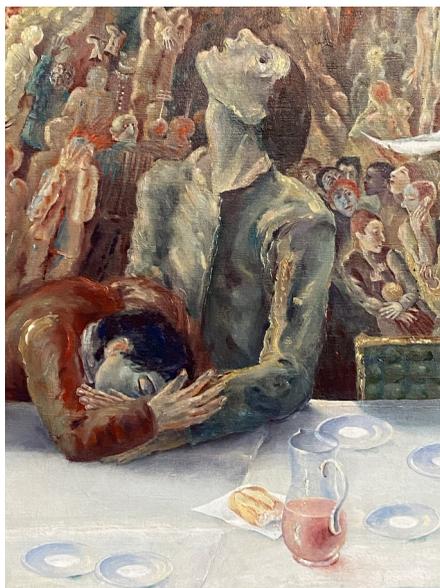
Am 1. März 2024 wollen Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschennögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Der Weltgebetstagsgottesdienst beginnt am 01.03.2024 um 17:00 Uhr in der Unterkirche der St. Nicolai Kirche Oranienburg. Dazu laden wir Frauen aus der Vorbereitungsgruppe alle sehr herzlich ein!

Andacht zur Sterbestunde



Am Karfreitag, **29.03.23, 15:00 Uhr**, findet in der St. Nicolaikirche von Oranienburg die traditionelle Klaviermusik zur Sterbestunde unseres Herrn statt. Jürgen Teichmann liest Texte von Dietrich Bonhoeffer. Florian Wilkes spielt von Joseph Haydn „Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“.

Joseph Haydns Oratorien „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ fanden nicht nur in Österreich, Deutschland und England großen Anklang. Haydns Name wurde auch bald in Spanien hoch geschätzt. Die Geistlichen der südspanischen Stadt Cádiz, die nicht am Mittelmeer, sondern bereits am Atlantik liegt, beauftragten Haydn in Wien mit dem Oratorium „Die Sieben

letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“. Bildhafte Musik und die sieben verbürgten Worte Jesu am Karfreitag wechseln einander ab. Die spanischen Gläubigen in der Bischofskirche von Cádiz waren von der Musik innerlich erschüttert.

Dietrich Bonhoeffer setzte sich besonders in seinen letzten Jahren vor seinem Martyrium mit dem Karfreitag, dessen Größe, dessen Schmerzen und dessen Kraft auseinander. Wie wenige Theologen erfasste er den tiefsten Sinn des Erlösungstages, der für die evangelischen, aber auch für viele katholische Christen der Dreh- und Angelpunkt der kirchlichen Feste ist. Ohne den Karfreitag hätten Weihnachten und Ostern kaum mehr als eine oberflächliche Bedeutung.

Herzliche Einladung!
Dr. Wilkes



Gottesdienst in der Karwoche und Ostern

Gründonnerstag	28.03.	19:00	Tischabendmahl Lehnitz
Karfreitag	29.03.	09:30	St. Nicolai Oranienburg
		11:00	Schmachtenhagen
		15:00	Andacht zur Sterbestunde St. Nicolai Oranienburg
Karsamstag	30.03.	18:00	Germendorf
Ostersonntag	31.03.	07:00	Friedhof Oranienburg
		09:30	St. Nicolai Oranienburg
		11:00	Schmachtenhagen
Ostermontag	01.04.	09:30	Lehnitz
		11:00	Germendorf



Ökumenischer Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 09. Mai 2024

Wir feiern am Himmelfahrtstag gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern einen Gottesdienst in der katholischen Herz Jesu Gemeinde. Wir beginnen um **10:00 Uhr** und freuen uns auf das gottesdienstliche Miteinander. Wir laden Sie herzlich ein, den Feiertag mit diesem traditionsreichen und schönen Gottesdienst zu beginnen. Pfarrer Müller und Pfarrer Lengle werden diesen Gottesdienst gemeinsam gestalten. Wir freuen uns auf Sie.



Unsere Konfirmation und die Vorstellung unserer Konfirmanden

Am Pfingstsonntag werden wir unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahrganges 2021-2023 in unserer St. Nicolai Kirche in einem festlichen Gottesdienst konfirmieren. Es ist ein besonderes Fest für unsere Gemeinde, zu dem wir Sie als Pfarrer sehr herzlich einladen möchten. Die Konfirmation ist der Höhepunkt des fast zweijährigen Konfirmandenkurses, in dem sich unsere Konfirmanden mit Fragen des Lebens und Glaubens auseinandergesetzt haben. Neben allen Angehörigen ist es ganz sicher ein gutes Zeichen, wenn wir als Gemeinde deutlich präsent erscheinen, um unseren Konfirmanden zu zeigen, wie wichtig sie uns sind. Wir laden Sie herzlich ein, zu diesem besonderen Fest unserer Gemeinde. Am Vortag, am Samstag, den **18. Mai** werden wir in einem jugendgemäßen Gemeindegottesdienst die Konfirmanden, die noch nicht getauft sind, taufen. Ein doppelter Höhepunkt am Pfingstwochenende, den wir gern mit einer großen Gemeinde begehen wollen. **Die Vorstellung der Konfirmanden ist im Gottesdienst am 07.04.2024 um 09:30 Uhr**

Ihre Pfarrer Friedemann Humburg und Florian Lengle

Kennenlernabend mit unseren neuen Konfirmanden

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, liebe Eltern, nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenkurs. Wir freuen uns darauf, Euch die kommenden zwei Jahre begleiten zu dürfen. Wir laden Euch und Eure Eltern zu einer Kennenlernrunde am Dienstag, den **21. Mai**, um **19:00 Uhr** in unsere St. Nicolai Kirche ein. Wir wollen über alles rund um den Konfirmandenkurs berichten und sind offen für Eure Fragen.

In Vorfreude auf das erste Kennenlernen grüßt Euch herzlich
Ihre Pfarrer Florian Lengle und Friedemann Humburg

Prädikantin Vanessa Luplow



Nach entsprechenden Beschlüssen des Gemeindegemeinderates und des Kreiskirchenrates wurde unserer Diakonin Vanessa Luplow das Prädikantenamt übertragen, welches zur freien Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung befähigt. Damit erweitern sich die gottesdienstlichen Möglichkeiten in unserer Gemeinde deutlich. Zu einer solchen Befähigung gehört eine offizielle Einführung. Diese wird im Ostergottesdienst, am Sonntag, den **31. März** erfolgen. Ein schöner Termin, Neubeginnen zu feiern. Seien Sie

herzlich eingeladen.

Ihre Pf. Friedemann Humburg und Pf. Florian Lengle

Konventsfahrt des Kirchenkreises

Vom **8.04. - 11.04.** findet die jährliche Klausurtagung der Mitarbeitenden unseres Kirchenkreises statt. Wir fahren gemeinsam nach Rügen, um uns mit aktuellen Themen unseres Kirchenkreises zu beschäftigen, in den kollegialen Austausch zu gehen und gemeinsame gute Perspektiven zu entwickeln. Für gemeindliche Angelegenheiten wird Frau Paczoch im Gemeindebüro für Sie ansprechbar sein. Unmittelbar nach unserer Rückkehr werden wir uns um die angekommenen Anliegen kümmern.

Ihre Pfarrer Friedemann Humburg, Pfarrer Florian Lengle, Vanessa Luplow und Markus Pfeiffer

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den **22. September**, wollen wir einen festlichen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in unserer St. Nicolai Kirche feiern. Mit Ihnen, die Sie vor 50, 60 Jahren, oder darüber hinaus eingeseget wurden, wollen wir gemeinsam in diesem Gottesdienst Ihrer Konfirmation erinnern. Gehören Sie zu den Jubilaren? Dann bitten wir Sie herzlich, sich im Gemeindebüro (Telefon 03301-3416) bei Frau Paczoch anzumelden. So können wir diesen Tag gut vorbereiten. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Pfarrer Friedemann Humburg

Offene Kirche



Auszüge aus unserem Gästebuch in der Kirche: „Schön, dass Sie eine offene Kirche haben,“ schrieb eine Besucherin aus Wiesbaden. „Auf unserer Rundreise durch M-P und Brandenburg sind wir hier in Oranienburg angekommen und haben eine Kirche angetroffen, die zur Einkehr geladen hat, um Stille und Ruhe zu finden. In ihrer Sachlichkeit beeindruckend!“

Besucher aus NRW

Schön wäre es, wenn unsere Kirche in den Sommermonaten (01.05. bis 03.10.) wieder „zur Einkehr“ einladen kann. Ende März werde ich beginnen, telefonisch Kontakt zu den bisherigen Helferinnen und Helfern aufzunehmen.

Wer uns dabei unterstützen möchte, bitte

beim Kirchdienst unserer Gottesdienste, im Gemeindebüro oder bei mir melden (03301 524196).

Seien Sie alle ganz herzlich begrüßt

Dr. Heiko Semper

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

KLIMA UND DEMOKRATIE

Liebe Gemeindeglieder,

vielleicht waren auch Sie schon auf einer der zahlreichen Demonstrationen zum Schutz unserer Demokratie. Auch wir Christen mussten erkennen, dass der Rechtsextremismus in unserem Land erstarkt ist. Die menschenverachtenden Pläne extremer, antidemokratischer Kräfte, die kürzlich bekannt wurden, sind mit christlicher Nächstenliebe nicht vereinbar. Wer Migranten und Staatsbürger anderer Herkunft vertreiben will, wird danach streben, unsere frei-

heitlich demokratische Grundordnung auszuhebeln. Dann wäre staatliche Willkür wieder ein legitimes Mittel, gegen das „Anders sein“ vorzugehen.

Die Klimabewegung Fridays for Future hat große Proteste mitorganisiert. Warum ist das so?

Für guten Klimaschutz brauchen wir das demokratische Armaturenbrett. Die Hebel sind: Freie Medien, die angemessen über die Dringlichkeit von Klimaschutz berichten, unabhängige Gerichte, die unzureichende Klimaschutzpläne der Regierung abmahnen sowie die verschiedensten Möglichkeiten, Politik mitzugestalten. Antidemokratische Kräfte wollen genau diese Hebel verrostet lassen, um sie dann ganz zu entfernen.

In der Politik geht es immer um die Verteilung begrenzter Ressourcen: wer wie besteuert wird, wer welche Zuschüsse bekommt. Eine neue Variable ist hinzugekommen: Die Klimakrise, die wir gemeinsam bewältigen müssen. Vieles muss neu ausgehandelt werden, um diese riesige Herausforderung zu meistern.

Unser Klima braucht nicht die Leugner, sondern Menschen, die unser demokratisches Gemeinwesen mitgestalten.



Termin: Bundesweiter Klimastreik am 1. März

In vielen deutschen Städten werden an diesem Tag Menschen für eine sozial gerechte und ökologische Verkehrswende auf die Straße gehen, gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di und den Beschäftigten des ÖPNV.



Fridays for Future und Ver.di rufen **am 1. März 2024** zum **deutschlandweiten Klimastreik** auf.

Gemeinsam mit Ver.di und den Beschäftigten der Berliner Verkehrsbetriebe wird unter dem Motto „**Wir fahren zusammen**“ für den schnellen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs durch massive Investitionen und für gute Arbeitsbedingungen der Beschäftigten gestreikt.

Eine nachhaltige, sozial gerechte Mobilitätswende ist unverzichtbar, um die Klimakrise auszubremsen.

In Berlin beginnt die Demonstration um **10:00 Uhr am Invalidenpark**, von dort führt die Route durch das Regierungsviertel und am Bundestag vorbei.

Eva Göbel

Gastgeber*innen und mehr gesucht



Haben Sie Freude daran neue Menschen aus anderen Lebenskontexten kennenzulernen? Lachen Sie gerne und finden es spannend Kommunikation auch mal mit Händen und Füßen zu gestalten? Wenn ja, können Sie sich vorstellen, für **eine Woche** (oder bis zu maximal drei) einen Menschen aus dem fernen Simbabwe Gastgeber*in zu sein und so neue und interessante Einblicke von dieser Welt zu erlangen?

Im Rahmen der Simbabwebegeg-

nungspartnerschaft des. Ev. Kirchenkreises Oberes Havelland, werden in der Zeit vom **17.06 - 08.07.2024** wieder 6 Menschen (3 Frauen, 3 Männer verschiedenen Alters) aus unseren Partnergemeinden nach Oranienburg kommen. Dafür suchen wir noch **Quartiere in und um Oranienburg**. Gerne können Sie als Gastgeber*in dann auch an unserem Veranstaltungsprogramm teilnehmen, es ist aber nicht verpflichtend. Es ist auch kein Luxus der gebraucht oder erwartet wird. Wichtig wäre jedoch, dass Sie die Gäste mit einem **Frühstück** und ggf. auch weitere Mahlzeiten versorgen könnten und bereit sind Ihnen ein bisschen von sich und ihrem Leben zu berichten. Die Gäste sprechen Englisch (unterschiedliches Niveau) und ihre Stammsprache Tonga. Bitte lassen Sie sich aber nicht von evtl. Sprachbarrieren abhalten, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass Kommunikation vor allem durch Herzlichkeit getragen wird und Kontakte oft schon über den Reisezeitraum erhalten blieben. Wenn das mit dem Quartiergeben nichts für Sie ist, Sie aber dennoch Lust haben, sich einzubringen, können Sie sich ebenfalls gerne melden. Wir benötigen auch **Unterstützung beim Übersetzen (englisch/deutsch) und Begleitung bei Ausflügen, Hospitationsplätze, Fahrdienste sowie Koch-und Backkünste** für die kulinarische Versorgung bei den Seminaren.

Und natürlich auch finanzielle Unterstützung in Form von **Spenden**.

Bitte melden Sie sich gern!

Kathleen Schubert

simoranienburg@gmail.com Tel.: 01703668278

Oranienburger Turmbläser



Im Januar und Februar machten die Oranienburger Turmbläser Winterpause. Beim Blasen am 1. Advent 2023 war es so kalt, daß die Instrumente gegen Ende zwar noch Töne von sich gaben, aber nicht mehr die richtigen. Die Ventile und Züge ließen sich nicht mehr bewegen, unsere Finger waren total klamm und wir beendeten unser Spiel vorzeitig.

Überhaupt spielten wir im Dezember meist bei eisig kalten Temperaturen: im Hospiz, beim "Stadtteilstadt" bei Porats, vor den Stationen des Krankenhauses, beim Weihnachtsmarkt des Annagartens und vom Schloßbalkon während des Augustemarktes in Oranienburg.

Unsere nächsten, hoffentlich wärmeren Termine für das Turmblasen sind am **10. März, 14. April und 26. Mai** jeweils um **16:00 Uhr auf dem Turm** der Oranienburger St. Nicolai Kirche. Lassen Sie sich dazu sehr herzlich einladen.
Elisabeth Brunnemann-Rademacher

"Rückblick – Gospelchor"

Nach einer langen Pause von viereinhalb Jahren sang in unserer St. Nicolai-



kirche wieder der Gospelchor. Einige Sängerinnen hatten sich zu einem kurzen Projekt gefunden. Innerhalb von vier Wochen wurde ein fetziges Programm für den Gottesdienst erarbeitet. Gute Laune und ausgelassene Stimmung erfüllte die Unterkirche am Sonntagmorgen, und der eine oder die andere wippte im Takt mit. Sicher werden bis zum nächsten Auftritt des Gospelchores nicht viereinhalb Jahre vergehen!
Markus Pfeiffer

Liebe Freunde der Chormusik,

auch in diesem Jahr wird es wieder die Reihe „Motette am Samstag“ geben, nachdem sie im vergangenen Jahr als große Bereicherung für das Gemeindeleben entstanden ist. Diese musikalischen Gottesdienste finden immer am ersten Samstag im Monat um 17:00 Uhr in der St. Nicolaikirche Oranienburg statt. Dabei trägt ein Chor durch die Vesper; alle Anwesenden sind zu Lied, geistlichem Impuls und Gebet eingeladen. Der Eintritt ist frei, aber es wird herzlich um Spenden gebeten, um die kirchenmusikalische Arbeit zu unterstützen.

Auf folgende Ensembles können Sie sich in den kommenden Monaten freuen:

09. März:

Es singen Antje Küchner, Ursula Häber, Markus Pfeiffer und Martin Schott. Dieses Quartett lässt am Vorabend des Sonntags Lätäre Musik aus verschiedenen Epochen erklingen. Lätäre wird als kleines Osterfest mit fröhlichem Charakter inmitten der Passionszeit gefeiert.

13. April:

Im Jahr 2024 feiern wir den 200. Geburtstag des romantischen Komponisten Anton Bruckner. Deswegen bilden drei seiner Werke den Schwerpunkt dieser Motette: das weltbekannte „Locus iste“, der Gradualgesang „Os justi“, sowie eine Vertonung des 23. Psalms für Chor und Klavier.

Es singt der Ökumenische Chor Oranienburg unter der Leitung von Markus Pfeiffer; am Flügel hören Sie Friederike Holdefleiß.

11. Mai:

Der Chor Herz Jesu Oranienburg besteht seit vielen Jahren. Seit einem Jahr hat Florian Wilkes die Leitung übernommen. Der Chor singt in Gottesdiensten der eigenen Kirchengemeinde, ist aber darüber hinaus während der Wallfahrt in der Marienkirche in Werder, bei der alljährlichen Passionsandacht in der Dorfkirche zu Heiligensee und in der Messe im Hohen Dom zu Paderborn aufgetreten. Für die Oranienburger Motette in der St. Nicolai Kirche stellt der Chor bekannte und unbekannt neue geistliche Lieder der Osterzeit vor.



MOTETTE

am Samstag

Beginn: 17 Uhr

Kirche St. Nicolai Oranienburg

Eintritt frei. Über Spenden für die Kirchenmusik freuen wir uns.

09.03.24	Gesangsquartett St. Nicolai
13.04.24	Ökumenischer Chor Oranienburg
11.05.24	Chor Herz Jesu Oranienburg
08.06.24	Ökumenischer Chor Oranienburg
13.07.24	Shalom Chor Berlin
14.09.24	Kremmener Kammerchor
12.10.24	Teilnehmer/-innen des Singtages

Das Programm wird jeweils eine Woche vorher auf der Website der Kirche veröffentlicht.
www.zukunft-kirchengemeinde-oranienburg.de/kirchenmusik



Tiersafari durch unsere Kirchen



Welche Tiere gibt es in Ihrer/deiner Kirche? Eine Schleiereule? Eine Kirchenmaus? Einen Löwen oder gar einen Drachen?

Unsere Kirchen mal mit anderen Augen entdecken, das ist das Anliegen der kleinen Broschüre, die ab Mai überall zum Mitnehmen ausliegen wird. Darin bekommen die Tiere, die oft unbemerkt in Buntglasfenstern, auf Teppichen, Kronleuchtern, an der Kanzel, an Türklinken oder.... ein stilles Dasein fristen, eine Stimme. Und Basteln, Knobeln oder Malen können die Kreativen unter uns auch! Besonders den Kindern soll damit ein neuer und lebendiger Zugang zu unseren wunderbaren alten Kirchen eröffnet werden. Als Auftakt la-

den wir herzlich ein zum

Kinderkirchentag am 21. April in Gransee 10:00 -15:00 Uhr

- und natürlich sind auch alle Erwachsenen herzlich willkommen -

10:15 Uhr in der Kirche: bunter Gottesdienst für alle Generationen

Anschließend in und um das Gemeindehaus: Spiel- und Bastelangebote, eine Krabbelecke für die Jüngsten und ein Klön-Cafe für die Erwachsenen. **Für Essen und Trinken ist gesorgt.**

Tierforscher können sich in der Kirche auf eine Rätsel-Entdecker-Tour begeben und Preise gewinnen.

14:00 Uhr Clowns- und Tiershow mit Pipelines Traumbuch in der Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Superintendent Uwe Simon, die Gemeindepädagog:innen des Kirchenkreises und die Kirchengemeinde Gransee



Rückblick - Krippenspiel der Kinder - & Teeniekirche

Bereits im November begannen die Kinder- und Teeniekirche mit den Proben für das Krippenspiel für den Heiligen Abend. Sie haben fleißig Texte gelernt, gespielt, geprobt, Kostüme und Requisiten gebastelt. Am Heilig Abend im Gottesdienst um 15:00 Uhr war es dann so-

weit: Die drei BibelentdeckerInnen machten sich auf die Suche nach dem "neuen König". Die Weisen, die Hirten, die Tiere, die Sterne, Maria und Josef und schließlich auch der Engel halfen ihnen, das Geheimnis um Jesus zu lüften: Der neue König ist Jesus,

Gottes Sohn.
Er hat ihn als neuen König

auf die Erde geschickt, um den Menschen zu zeigen, was Liebe bedeutet. Und dabei muss jede und jeder selbst für sich herausfinden, was für einen selbst das Besondere an Jesus ist, warum er der "neue König" ist.

Und zum Schluss blieb nur eine Frage: Was macht Jesus besonders für dich? Herzlichen Dank an die Kinder der Kinder- und Teeniekirche, sowie an die Teamerinnen für ihr Engagement und das tolle Krippenspiel.

Diakonin Vanessa Luplow



Generationsbasteln - Thema Ostern



Es ist wieder so weit! Wir wollen kreativ werden!

Ob klein, ob groß, ob jung, ob alt: kreativ sind wir alle! Und alle Kreativen wollen wir beim „Generationsbasteln“ zusammenbringen. Eingeladen sind alle kleinen und großen Leute von 0-99 Jahren, die Lust und Spaß am Basteln haben.

Dieses Mal soll es österlich und frühlingshaft werden, mit kuscheligen Hasen, leckeren Osterkörbchen und bunten Farben.

Am **26. März** treffen wir uns von **15:00 – 17:00 Uhr** zum Osterbasteln in der St. Nicolai Kirche.

Wer Bastelideen hat oder mitbringen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Ich freue mich auf einen bunten Bastelnachmittag!

Diakonin Vanessa Luplow

Bunt wie ein Regenbogen - Gottesdienst für ALLE



Gott liebt alle seine Kinder - und genau das soll im neuen Gottesdienstformat fühlbar und erlebbar sein. Wie im bereits bekannten Familiengottesdienst, lädt der "Bunt wie ein Regenbogen - Gottesdienst für ALLE" mit einer einfachen Liturgie und lebhaften biblischen Texten zum Mitmachen und Mitgestalten ein. Und wer ist eingeladen? Eben ALLE. Groß, klein, alt, jung, ganz egal wie du aussiehst oder dein Leben gestaltetest, Gott lädt uns alle ein, Teil seiner Gemeinde zu sein und seine Liebe zu spüren.

Der nächste „Bunt wie ein Regenbogen“ - Gottesdienst für ALLE findet am **05. Mai um 10:30 Uhr** in der St. Nicolaikirche statt.

Im Anschluss soll es im „**Cafe der Begegnung**“ Raum und Zeit geben für einen gemütlichen Austausch bei Kaffee & Tee.

Also komm vorbei und lass uns gemeinsam Gottesdienst feiern!
Diakonin Vanessa Luplow & Team

Wir suchen dich für den Teamer-Treff!



Wir, der Teamer Treff, sind eine Gruppe junger Leute, die sich regelmäßig treffen, um unsere Ideen einzubringen, die Gemeinde mitzugestalten und eine coole Zeit miteinander zu verbringen. Egal ob kreativer Kopf, Organisations-talent oder Mit-Anpacker, bei uns ist jede/r ab 12 Jahren willkommen.

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich!

Der Teamer-Treff trifft sich immer 14-tägig montags von 16:30 – 18:00 Uhr.
Nächste Treffen: 11.03. / 22.04. / 06.05. / 03.06.

Hast du noch Fragen? Ich beantworte sie dir gerne unter:
v.luplow@kkobereshavelland.de / Tel.: 0163/2226055

Bis hoffentlich bald, Diakonin Vanessa Luplow & das Teamer-Team

Trau dich, Jona.....

Einladung zum Kindercamp des Kirchenkreises

Jona bekommt von Gott einen Auftrag; einen, der ihm gar nicht gefällt, der ihm Angst macht! Was tun? Weglaufen? Verstecken? Oder.... ????

Freut euch auf spannende Tage, auf viele Workshops und bunte Angebote. Ein großes Gelände zum Spielen und Toben wartet auf euch und ein See zum Baden. Gemeinsam mit euren Familien feiern wir zum Abschluss am Sonntag 10:30 Uhr einen open-air-Gottesdienst.



Wann: 7. - 9. Juni 2024

Wo: Freizeit und Gästehaus am Wald, Neuendorf, Weg zum See 4
16775 Löwenberger Land

Wer: Grundschulkinder ab 2.Klasse

Kosten: 48,00 € (Geschw.kind 40,00 €)

Anmeldung bis spätestens 30. April bei Vanessa Luplow oder bei der Kreisbeauftragten für die Arbeit mit Kindern Ulrike Gartenschläger

E-Mail: u.gartenschlaeger@kkobereshavelland.de

Tel.: 03301-202316 oder 015787831561

Bitte Name und Alter des Kindes und die Adresse angeben, Sie bekommen dann den Anmeldeschein und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Hinweis: Sollte die Zahl der Anmeldungen die Zahl der Plätze übersteigen, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt



Wir sind Helden!

„Einen Umhang!“ – „Eine Maske!“ – „Superkräfte!“

...so nur einige Antworten unserer Kleinen Fische auf die Frage, was ein Held eigentlich braucht.

Ob das wirklich so ist, und ob jeder Mensch ein*e Held*in sein kann, darum geht es in unserem derzeitigen Projekt.

Ganz klar: Superheldinnen und Helden spielen im Leben der Kinder eine große Rolle. Sie sind mutig, sie sind stark und sie gewinnen immer gegen das Böse. Viele Kinder schauen zu ihnen auf und möchten gern mal wie „Batman“ oder „Ladybug“ sein.

So basteln und gestalten wir Batman, Hulk, Superwoman und Co. in verschiedenen Varianten im Gesprächskreis heißt: groß bin, dann möchte ich wie sein!“, dann kommt aus dem Munde eines unserer jüngsten Kinder:

„Und ich möchte mal Feuerwehrmann werden.“

Dies sind Momente, die uns alle wieder einmal erkennen lassen, dass unsere Welt voller Heldinnen und Helden steckt und dass auch unsere Jüngsten das bereits wissen.

„Wer ist denn euer größter Held oder eure größte Heldin?“ fragen wir und bekommen Antworten wie „Mein Papa!“, „Meine Schwester!“ oder auch „Meine Oma!“ Wie passend! Dann singen wir gleich mal „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“. Das Lied lieben alle Kinder und wir erfinden weitere lustige Strophen.

Im Kreis ist eine kleine Stadt aufgebaut und an vielen Stellen ist etwas passiert. Da war ein Autounfall – oje, aber zum Glück, sind nur die Autos kaputt-



anten. Und wenn
„Wenn ich mal
Superman
Munde eines un-

wehrmann wer-



gegangen.

Da hinten brennt aber ein Haus! Und da, da sitzt eine Katze auf dem Baum und kommt nicht mehr herunter! Au weia – hier ist eine Frau hingefallen und kann nicht mehr aufstehen.

Was können wir denn da machen? Können wir helfen? Von den jüngsten Händen wird die Feuerwehr zum brennenden Haus gefahren, damit das Feuer gelöscht werden kann und die Katze vom Baum geholt wird. Der Krankenwagen fährt zur verletzten Frau und um die Unfallautos kümmert sich die Polizei. Zum Glück haben die Kinder kurz vorher noch gelernt, dass man mit der 112 den Krankenwagen und die Feuerwehr erreichen kann und mit der 110 die Polizei. Gut, dass jemand ein Handy dabei hatte!

So ein Feuerwehrmann oder die Polizistin, haben die eigentlich nie Angst? Ihre Arbeit ist doch gefährlich! Das fragen sich auch die Kinder.

Unsere Ältesten wissen: Zum Held sein gehört mehr als ein Umhang und eine Maske. Held*innen brauchen Mut, Tapferkeit, Kraft und auch Schnelligkeit und ja, auch Heldinnen und Helden haben manchmal Angst. Beim Heldensport finden sie heraus, ob auch sie das Zeug zum Helden haben. Haben sie. Zusammen! Denn zusammen besiegen sie sogar ihre Erzieherinnen beim Tauziehen!

An der Geschichte „Der kleine Angsthase“ erkennen die Kinder: Auch der kleinste und ängstlichste Mensch kann ein echter Held sein.



Diana Wünsche

Weitere Informationen zur Kita: www.hoffbauer-bildung.de

Skifreizeit in Südtirol

Am Samstag, den 03.02.2024 trafen sich Kinder und Jugendliche aus Oranienburg, Leegebruch, Nassenheide, Germendorf und Sachsenhausen um 5.10 Uhr an der Nicolaikirche, um gemeinsam für 6 Tage zusammen nach Südtirol zu fahren. Uns haben Herr Humburg und Herr Wendt und weitere nette Erwachsene begleitet. Die Fahrt verging für den einen schnell, für den anderen eher nicht so schnell. Im Hotel angekommen, wurden wir auf die Zimmer verteilt. Obwohl nicht jeder alle kannte, waren wir trotzdem einer tolle Gruppe. Wir begannen jeden Tag mit einer Andacht und schlossen den Tag auch damit ab. Nicht jeder von uns konnte schon Skifahren. Aber es wurde den Anfängern ausführlich beigebracht. Herr Wendt hat mit einfachen Übungen ganz klein angefangen und so allen Teenagern das Ski fahren beigebracht. Am Ende konnte jeder die blaue Piste bewältigen. Diese Ferien waren für alle ein Erfolgserlebnis, da alle Ski fahren konnten und es keine Verletzungen gab. Wir bedanken uns bei den erwachsenen Betreuern, die uns vieles ermöglicht haben. Wir konnten jeden Tag über uns hinaus wachsen und dabei die zauberhafte Schönheit der Natur bewundern. Auch wenn wir manchmal nicht mehr weiter wussten, haben sie an uns geglaubt und waren immer für uns da. Wir sagen Danke!

Sophia Cerven, Tilmann Geißler



Aus der Kirchengemeinde Schmachtenhagen

Kontakte



Christenlehre: montags 13:00-14:00 Uhr
im Gutshaus gegenüber der Kirche

Diakonin: Vanessa Luplow
v.luplow@kkobereshavelland.de
☎ 01632226055

Ansprechpartner vor Ort: Klaus Hermühlen
03301 / 803563

Konfirmanden: siehe Seite 6

Kontonummer für Kirchgeld und Spenden

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde
IBAN: DE21 5206 0410 0603 9017 42

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

**Bitte unbedingt Zweck der Einzahlung und
Kirchengemeinde Schmachtenhagen angeben**

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Am 3. März um 17:00 Uhr
in der **Germendorfer Kirche**
Verabschiedung der Orgel
zur Restaurierung

Am 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai
um 17 Uhr in der
**Schmachtenhagener
Dorfkirche**



Orgelfrühling



auf dem Lande

Mit zauberhaften Tönen
erklingen die
Lüktemüller-Orgel und
die Lang-Orgel
gespielt von
Markus Pfeiffer,
Pascal Georges und
Florian Wilkes

Aus der Kirchengemeinde Germendorf

Kontakt

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Kay-Jürgen Reddig

Pfarrer: Florian Lengle

Küster: Andreas Geisler

Kirchenkasse: Carmen Reddig

Konfirmanden: siehe Seite 6



Kontonummer für Kirchgeld und Spenden

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

IBAN: DE21 5206 0410 0603 9017 42 BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Bitte unbedingt immer Zweck der Einzahlung und Kirchengemeinde Germendorf angeben.

Der Frühling zieht alle Register!

Der diesjährige Orgelfrühling findet dieses Mal nur in der Schmachtenhager Kirche statt, weil die Orgel in Germendorf restauriert wird. Doch diese verabschiedet sich natürlich nicht klanglos! Am **03. März** können Sie die Germendorfer Orgel, gespielt von Markus Pfeiffer, ein vorerst letztes Mal hören. Mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Nicolaus Bruhns und Josef Gabriel Rheinberger verabschiedet sie sich zur Restaurierung, die voraussichtlich ein halbes Jahr dauern wird. Merken Sie sich gerne bereits jetzt den 03. November vor! An diesem Tag wird die Lütkemüller-Orgel mit strahlenden Tönen wieder neu erklingen. Bis dahin sind Sie umso herzlicher zu den Orgelkonzerten in die Dorfkirche Schmachtenhagen eingeladen. Hören Sie, wie der Frühling klingt! Es spielen Markus Pfeiffer (05. Mai), Pascal Georges (12. Mai) und Florian Wilkes (19. Mai) um jeweils 17:00 Uhr.

Wir bitten um Spenden zur Restaurierung und zum Erhalt der Orgeln in unseren schönen Dorfkirchen.

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes

Heike Wolf-Brendel, Diplom-Psychologin, Tel.: 03307-310012

**Sprechzeiten im Gemeindebüro**

Lehnitzstr. 32, 16515 Oranienburg

Di 16:00 – 18:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr

☎ 03301 / 3416 📠 03301 / 204392 (Frau Paczoch)

kontaktstnikolai@t-online.de

www.kirchenkreis-oberes-havelland.dewww.zukunft-kirchengemeinde-oranienburg.de**Kontonummer für Kirchgeld und Spenden**

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

IBAN: DE21 5206 0410 0603 9017 42

Bitte unbedingt immer Zweck der Einzahlung und Kirchengemeinde Oranienburg angeben.**UNSERE MITARBEITERiNNEN IM VERKÜNDIGUNGSDIENST**

Pf. Friedemann Humburg

Büro in St. Nicolai

16515 Oranienburg

☎ 03301 / 3525

☎ 0151 / 12439959

pfarrer-humburg@kk-ohl.de

Pf. Florian Lengle

Lehnitzstr. 32

16515 Oranienburg

☎ 0160 / 92968249

pfarrer-lengle@kk-ohl.de

Pf. Peter Krause

Reicheltstr. 10

16515 Oranienburg

☎ 03301 / 3090

Prediger

Sebastian Meys

Baltzerweg 70

16515 Oranienburg

☎ 03301 / 6870578

☎ 0151 / 67161564

Kirchenmusiker

Markus Pfeiffer

Havelstr. 28

16515 Oranienburg

☎ 0157 / 76059006

kantor-pfeiffer@kkobereshavelland.de

Diakonin

Vanessa Luplow

v.luplow@kkoberes-havelland.de

☎ 0163 / 2226055

Jugendwart

Michael Wendt

Wiesbadener Str. 33

16515 Oranienburg

☎ 03301 / 534164

Posaunenchor

Andreas George

☎ 0160 / 2817149

andreas.george@gmx.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 09.05.24